

Protokoll der Vorstandssitzung vom 18. März 2021 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Digitale Plattform ZOOM

Teilnehmer:innen

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	anwesend
Brendel	Manuela	Verdi	anwesend
Furken	Svenja	IG Tunneltal	anwesend ab 17:15 Uhr, TOP 3a
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	anwesend
Huss	Siegfried	Sülfeld	anwesend
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Elmenhorst	anwesend ab 18:20 Uhr, TOP 3b
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	anwesend
Nawratil	Reinhold	Norderstedt	nicht anwesend
Pahl	Johannes	Landwirt	anwesend
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	nicht anwesend
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	anwesend
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	anwesend ab 18:05 Uhr, TOP 3b
		Anzahl Wiso-Partner	10
öffentliche			
Ansén	Horst	Gemeinde Ammersbek	nicht anwesend
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	entschuldigt
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	anwesend
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	entschuldigt
Gundlach	Bernd	Amt Bargteheide-Land	anwesend
Hellmann	Nancy	Henstedt-Ulzburg	entschuldigt
Kroll	Stefan	Großhansdorf	entschuldigt
Lenz	Ulrike	Stadt Bargteheide	anwesend
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	anwesend
Schreiber	Uwe	Gemeinde Tangstedt	anwesend
Schütt	Hans-Hermann	Amt Kisdorf	anwesend
		Anzahl öffentliche Partner	6
Regionalmanagement			
Remmert	Gesa	AgendaRegio	anwesend
Kuhn	Dieter	AgendaRegio	anwesend
Gäste			
Nenz	Astrid	Amt Kisdorf (Projekträgerin)	anwesend bis 17:30 Uhr
Saß	Jonny	THCA (Projekträger)	anwesend bis 18:10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 03.12.2020



3. Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

a) P82 Amt Kisdorf – Errichtung einer Abstellhütte und einer Terrassenüberdachung auf der Sportanlage Sievershütten

b) P84 Tennis und Hockey Club Ahrensburg e.V. – Verbesserung der Energiebilanz und des Hygienestandards des Tennis und Hockey Clubs Ahrensburg e.V.

4. Beratung und Beschlussfassung über die verwaltungstechnische Abwicklung des GAK - Regionalbudgets 2021

5. Mittelkürzungen zum 31.12.2020

6. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folien 2-3)

Herr Gundlach eröffnet die Vorstandssitzung um 17:10 Uhr. Zu Beginn der Versammlung erläutert der Versammlungsleiter, dass der geschäftsführende Vorstand auf seiner Sitzung am 26.02.2021 beschlossen hat, die heutige Versammlung erneut als Online-Versammlung durchzuführen und die Vorstandsmitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben müssen. Demnach wird die heutige Sitzung vollständig über die Plattform Zoom durchgeführt. Mit Schreiben vom 15.03.2021 haben die Teilnehmer:innen individualisierte Zugangsdaten zur heutigen Versammlung bekommen.

Herr Gundlach stellt die Beschlussfähigkeit fest, da zu Sitzungsbeginn sieben WiSo-Partner:innen und sechs öffentliche Partner:innen anwesend sind. Die Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 03.12.2020 (Folie 3)

Das Protokoll vom 03.12.2020 wird in seiner vorliegenden Fassung durch die Vorstandsmitglieder bei drei Enthaltungen genehmigt.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

Zur Abstimmung stehen die Projektanträge

- P82 Errichtung einer Abstellhütte und einer Terrassenüberdachung auf der Sportanlage Sievershütten des Amtes Kisdorf
- P84 Verbesserung der Energiebilanz und des Hygienestandards des Tennis und Hockey Clubs Ahrensburg e.V.

Beide Projektträger:innen werden zunächst gebeten ihren jeweiligen Projektantrag vorzustellen; Frau Nenz beginnt. Auf Nachfrage der ehrenamtlichen Leistung im Rahmen der Maßnahme P82 erläutert Frau Nenz, dass mit Ausnahme der elektrischen Arbeiten der Bau des Gebäudes komplett von den Mitgliedern des TuS StuSie übernommen wird. Gefragt nach der Barrierefreiheit berichtet die Antragstellerin, dass die Sportanlage in Sievershütten bereits barrierefrei gestaltet ist und beide Baumaßnahmen ebenfalls in diesem Sinne errichtet werden.

Im Anschluss berichtet Herr Saß über das geplante Projekt des THCA. Der Vorstand erkundigt sich auch hier nach der ehrenamtlichen Leistung der Vereinsmitglieder. Herr Saß nennt die Projektleitung- und umsetzung und mögliche anfallende handwerkliche Restarbeiten während des Umbaus.



Nach der Projektvorstellung verlässt Frau Nenz die Vorstandssitzung, Herr Saß wird in den virtuellen Warteraum gebeten. Da Herr Schütt als Vertreter des Amtes Kisdorf nicht an Projektberatung und Beschlussfassung zu P82 teilnimmt, verabschiedet er sich ebenfalls kurzzeitig in den Warteraum.

P82 Amt Kisdorf - Errichtung einer Abstellhütte und einer Terrassenüberdachung auf der Sportanlage Sievershütten (Folien 5 – 6 / Folien 8 – 18)

Da die formellen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, berät der Vorstand zunächst über die beantragte Erhöhung der Förderquote um je 5 % für Ehrenamt und Barrierefreiheit. Die Mitglieder stimmen der Erhöhung für Ehrenamt aufgrund der umfassenden Eigenbeteiligung beim Bau des Gebäudes zu. Der Erhöhung für Barrierefreiheit wird nicht zugestimmt, da die Sportanlage in Sievershütten bereits barrierefrei gestaltet wurde und das Projekt hier somit keinen besonderen Beitrag mehr leistet. Außerdem besteht in öffentlich genutzten Gebäuden eine Pflicht zur Barrierefreiheit. Somit ergibt sich eine Förderquote von 60 %. Dies ergibt eine Zuschusssumme von 27.900 Euro.

Frau Remmert stellt die Vorbewertung des Projektes anhand der **Allgemeinen** und **Kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien** vor. Die Vorstandsmitglieder vergeben einen weiteren Punkt für die Zielgruppe „generationsübergreifend“ bei den Allgemeinen Kriterien bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Im Kernthema Bildungslandschaft wird ein weiterer Punkt für die „Unterstützung partizipatorischer Prozesse“ mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen gegeben. Somit ergibt sich eine Gesamtpunktzahl von 18 für dieses Projekt (4 Punkte bei den Allgemeinen und 14 Punkte bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien).

Antrag

Das Amt Kisdorf beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 27.900 € zur Durchführung des Projekts „P82 Errichtung einer Abstellhütte und einer Terrassenüberdachung auf der Sportanlage Sievershütten“.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 18 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einheitlich. Es lag keine weitere Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 13 entspricht 61,5 %		13	0	0

Herr Schütt wird wieder in das Meeting gebeten.

P84 Tennis und Hockey Club Ahrensburg e.V. – Verbesserung der Energiebilanz und des Hygienestandards des Tennis und Hockey Clubs Ahrensburg e.V. (Folie 7 / Folien 19 – 29)

Da die formellen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, berät der Vorstand die beantragte Erhöhung der Förderquote um 5 % für Ehrenamt. Da ein überdurchschnittliches Engagement des Antragstellers bei der



Projektumsetzung nicht festzustellen ist, wird die Förderquote nicht erhöht und verbleibt bei 70%. Dies ergibt eine Fördersumme von 41.032,95 Euro.

Frau Remmert stellt im Anschluss die Vorbewertung des Projektes anhand der **Allgemeinen** und **Kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien** vor. Der Vorstand beschließt nach ausgiebiger Diskussion, im Kernthema Klimaschutzmaßnahmen den Punkt „Erreichung von Aufklärung / Bewusstseinsbildung“ nicht zu vergeben. Somit ergibt sich eine Punktzahl von 3 bei den Allgemeinen und 8 bei den Kernthemenbezogenen Prüfkriterien. Insgesamt werden 11 Punkte vergeben.

Antrag

Der Tennis und Hockey Club Ahrensburg e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 41.032,95 € zur Durchführung des Projekts „P84 Verbesserung der Energiebilanz und des Hygienestandards des Tennis und Hockey Clubs Ahrensburg e.V.“. Dieser setzt sich zu 80 % aus dem Grundbudget (32.826,35 €), 10 % Ko-Finanzierungsmitteln des Landes (4.103,30 €) und 10 % Ko-Finanzierungsmitteln der AktivRegion Alsterland (4.103,30 €) zusammen.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand bewertet das Projekt P84 mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes und des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		15	0	1

Herr Saß wird erneut in das Meeting gebeten und das Ergebnis wird mitgeteilt. Im Anschluss verlässt Herr Saß die Veranstaltung.

Für den nächsten TOP verlassen Herr Kuhn und Frau Remmert die Sitzung.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die verwaltungstechnische Abwicklung des GAK - Regionalbudgets 2021 (Folien 30 – 32)

Herr Gundlach berichtet, dass der Auftrag für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets noch zu erteilen ist. Es liegt ein Angebot der AgendaRegio GmbH vor, die diese Aufgabe auch in den beiden Vorjahren bereits zu großer Zufriedenheit durchgeführt hat. Im Übrigen wird auf die versandte Vorlage verwiesen. Der geschäftsführende Vorstand empfiehlt daher, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die verwaltungstechnische Abwicklung des GAK-Regionalbudget 2021 der AktivRegion Alsterland wird der AgendaRegio GmbH, Kiel, zum Festpreis von 12.376,00 Euro erteilt.

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt dem Beschlussvorschlag zu.



Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0

Frau Remmert und Herr Kuhn betreten das Meeting erneut und der Beschluss wird bekannt gegeben.

Zu TOP 5: Mittelkürzungen zum 31.12.2020 (Folien 33 – 38)

Frau Remmert erläutert den Vorgang zu den diesjährigen Mittelkürzungen, es müssen insgesamt 171.504 Euro abgegeben werden. Die LAG ist frei in der Entscheidung diese Kürzungen unter Einhaltung der 10 % Variante (maximale Entnahme von 10 % des ursprünglichen Budgetansatzes bei der IES-Anerkennung) in auszuwählenden Schwerpunkten / Kernthemen vorzunehmen. Gemeinsam haben der Geschäftsführende Vorstand und das Regionalmanagement einen Vorschlag erarbeitet, der folgende Kürzungen je Kernthema vorsieht:

Regionale Produkte: 24.365 €	Klimaschutzmaßnahmen: 10.886 €
Mobilität: 3.549 €	Innenentwicklung: 88.305 €
Freizeit und Naherholung: 11.695 €	Gesundheit: 32.704 €

Da der Vorstand das Kernthema „Klimaschutzmaßnahmen“ jedoch nicht vollständig leeren möchte, entscheidet man sich für folgende, leicht abgeänderte Variante unter Einbeziehung einer Kürzung des Kernthemas Bildungslandschaft.

Beschlussvorschlag

Der Vorstand beschließt die Mittelkürzungen von 171.504 Euro auf folgende Kernthemen aufzuteilen:

Regionale Produkte: 26.710 €	Bildungslandschaft: 8.541 €
Mobilität: 3.549 €	Innenentwicklung: 88.305 €
Freizeit und Naherholung: 11.695 €	Gesundheit: 32.704 €

Beschlussfassung durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig. Es lag keine Befangenheit seitens des Vorstandes oder des Regionalmanagements vor.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0

Zu TOP 6: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folien 39 – 45)

Auch für das Jahr 2021 ist eine **Neuwahl des Beirats** durch den Vorstand erforderlich. Durch die Umstände der Pandemie und die Möglichkeit lediglich digitaler Treffen schlägt Herr Gundlach vor, die Neuwahl des Beirates auf die nächste Präsenzveranstaltung im Jahr 2021 zu verschieben und die derzeitigen Beiratsmitglieder bis zur Neuwahl in ihrer Funktion zu belassen. Die Vorstandsmitglieder stimmen diesem Vorschlag ohne Einwände zu.

Darauffolgend berichtet Frau Remmert von den Ergebnissen der Beiratssitzung vom 02. März 2021 bezüglich Jugendförderfonds, Grundbudget und Regionalbudget (siehe näheres auf den Folien). Außerdem wird der aktuelle Kontostand und die Budgetübersicht des Jugendförderfonds bekannt gegeben.

Zu TOP 7: Verschiedenes (Folien 46 – 55)

Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes erläutert Frau Remmert zuerst den neuen Auftritt der AktivRegion bei Facebook und Instagram. Dort wird über aktuelle und ehemalige Projekte, Neuigkeiten und Termine berichtet. In einer 4-monatigen Testphase wird der Nutzen dieser beiden Medien beobachtet hinsichtlich neuer Zielgruppen und der Steigerung der Bekanntheit des Alsterlandes.

Frau Remmert erklärt ebenfalls, dass das Thünen Institut erneut eine landesweite Befragung aller Entscheidungsgremien der AktivRegionen vornehmen wird. Digitale Fragebögen werden hierzu im April direkt an alle Vorstandsmitglieder verschickt.

Außerdem wird bekannt gegeben, dass die AktivRegion Alsterland an der durch die Akademie für ländliche Räume geplanten Imagefilmreihe teilnehmen wird. In diesem Zusammenhang werden Kurzvideos über die Regionen gedreht, um Projekte und die regionalen Akteur:innen vorzustellen. Diese Filme (Kosten ca. 5.000 Euro) können sowohl für die abschließende Präsentation der derzeitigen Förderperiode als auch zur Anwerbung neuer Personen genutzt werden.

Abschließend erinnern Herr Kuhn und Frau Remmert an den Stichtag zur Einreichung von Projektunterlagen im Rahmen der Förderung des ländlichen Wegebbaus und stellen das Sonder-Förderprogramm „Stadt und Land“ zur Unterstützung des Radverkehrs vor.

Die nächsten Termine sind:

- Zentraler Arbeitskreis: 22. April 2021
- Beiratssitzung: 04. Mai 2021
- Vorstandssitzung: 03. Juni 2021

Herr Gundlach dankt den Teilnehmenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 19:40 Uhr.

gez. Bernd Gundlach
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

Dr. Dieter Kuhn & Gesa Remmert
für das Protokoll